STADT LÜCHOW (WENDLAND)

Der Stadtdirektor

- Az.: -

Lüchow (Wendland), 14.02.2012

Sachbearbeiter/in: Herr Raubuch

Sitzungsvorlage Nr. 016/2012 ST

Vergabe der Planungsleistung (VOF-Verfahren) für das Hallenbad Lüchow (Wendland)

An den	beraten am:
Rat der Stadt Lüchow (Wendland)	**20.02.2012**
Verwaltungsausschuss	**20.02.2012**

Sachverhalt mit Begründung:

Die Stadt Lüchow (Wendland) beabsichtigt, die Vergabe von Ingenieurleistungen für die energetische Sanierung des Hallenbades im Rahmen der vorliegenden Vorplanung sowie entsprechend dem Zuwendungsbescheid der N-Bank vom 31. März 2011 für die Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) mittels eines Vergabeverfahrens durchzuführen.

Die Vergabe findet nach der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF), Ausgabe 2009 statt, da der Auftragswert den in § 2 (2) der VOF maßgebenden Schwellenwert überschreitet. Aufträge über freiberufliche Leistungen sind nach § 3 (1) VOF im Verhandlungsverfahren mit vorheriger öffentlicher Aufforderung zur Teilnahme (Teilnahmewettbewerb) zu vergeben.

Die Vergabebekanntmachung wurde am 24. September 2011 unter der Nr. 2011/S 184-301497 im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Die Baumaßnahme umfasst folgende Objekte:

- Bautechnik: Fassade, Außenfenster, Außentüren, Dachpaket
- Technische Anlagen - Badewasseraufbereitungs- und Umwälzanlage
- Technische Anlage - Heizung
- Technische Anlagen - Raumlufttechnische Anlagen
- Technische Anlagen - Sanitär
- Technische Anlagen - Elektrotechnische Anlagen
- Technische Anlagen - Wärmedämmung

- Außenanlagen, Kostengruppen
- Ausstattung, Kostengruppen

Für das Vorhaben sind folgende Ingenieurleistungen zu erbringen:

Los 1:

- Objektplanung Gebäude und Raumbildende Ausbauten: HOAI Ausgabe 2009 § 33 Leistungsphasen 3-9
- Objektplanung Ingenieurbauwerke (Stahlbetonsanierung): HOAI Ausgabe 2009 § 42 Leistungsphasen 3-9
- Fachplanung Tragwerksplanung: HOAI Ausgabe 2009 § 49, Leistungsphase 1-6
- Objektplanung Freianlagen: HOAI Ausgabe 2009 § 38, Leistungsphasen 3-9
- Leistungen für Bodenmechanik, Erd- Grundbau HOAI Ausgabe 2009 Anlage 1, Absatz 1.4
- Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo) für die gesamt Maßnahme
- Entwurfsvermessung für die Planung und den Entwurf von Gebäuden und Ingenieurbauwerken, HOAI 2009 Anlage 1, Absatz 1.5.1 bzw. Absatz 1.5.4
- Bauvermessung, Vermessungsleistungen für den Bau und die abschließende Bestandsdokumentation von Gebäuden und Ingenieurbauwerken HOAI 2009 Anlage 1, Absatz 1.5.7

Los 2:

- HOAI 2009, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung, § 53 Leistungsbild Technische Ausrüstung:

  Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser-, und Gasanlagen

  Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen

  Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen

  Anlagengruppe 6 Förderanlagen

  Anlagengruppe 7: Nutzungsspezifische Anlagen, Maschinentechnische Anlagen in Ingenieurbauwerken

Los 3:

- HOAI 2009, Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung, § 53 Leistungsbild Technische Ausrüstung:

  Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen

  Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Anlagengruppe 7: Elektrotechnische Anlagen in Ingenieurbauwerken

Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation

In einem zweistufigen Auswahlverfahren wurden letztlich 9 Bieter aufgefordert, konkrete Angebote einzureichen und sich einem Auswahlgremium zu präsentieren.

Die Firma Planungsgruppe Hildesheim GmbH, Hildesheim, hat sowohl für jedes einzelne Los 1, 2 und 3 als auch für die Gesamtbewertung aller Lose in Summe jeweils die höchste Punktzahl erreicht. Auf Grund dieses Ergebnisses empfiehlt das Auswahlgremium einstimmig, der Firma Planungsgruppe Hildesheim GmbH, Hildesheim, den Auftrag über die Erbringung der oben genannten Ingenieurleistungen für die Lose 1, 2 und 3 im Rahmen eines Ingenieurvertrages als Generalplaner zu erteilen. Die Gesamthonorarhöhe beträgt pauschal 451.845,45 € netto.

Hierbei wurden die Nebenangebote auf Grund der Beauftragung aller drei Lose berücksichtigt. Ergänzend hierzu ist es sinnvoll, die bestehende Gebäudehülle und die restlich mit zu verwertende Bausubstanz auf Grundlage eines örtlichen Aufmaßes digitalisieren zu lassen. Hierzu hat PGH ein Nachtragsangebot als besondere Leistung mit Datum 8. Februar 2012 eingereicht. Das Honorar beträgt inkl. Nebenkosten 4.284,80 € netto. Somit ergibt sich das Gesamthonorar in Höhe von 456.130,25 € netto.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Volumen der Gesamtmaßnahme „Energetische Sanierung“ beläuft sich auf rund 3,2 Mio. € netto. Die ursprünglichen Planungen für die Ingenieurleistungen sahen 534.000,00 € netto vor. Mit dem genannten Gesamthonorar in Höhe von 456.130,25 € netto liegt das Vorhaben voll im Plan.

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Lüchow (Wendland) beschließt, der Firma Planungsgruppe Hildesheim GmbH, Hildesheim, den Auftrag über die Erbringung der vorgenannten Ingenieurleistungen für die Lose 1, 2 und 3 samt vorgenannter Digitalisierung im Rahmen eines Ingenieurvertrages als Generalplaner zu erteilen. Das Gesamthonorar beträgt netto 456.130,25 €.

D.STD.
I. V.

Anlage(n):

Keine